

Ems-Jade-Bahn-Weihnachts-Express 2017

Aktuelles Mitteilungsblatt online für Fahrgäste in der Ems-Jade-Region.



Redaktion und Verantwortlich:

Hans-Joachim Zschiesche, Goedenser Weg 8, 26386 Wilhelmshaven.

☎ 04421-84635 (AB) ✉ h.zschiesche@pro-bahn.de

Mitarbeit:

Bruno Braun, Eckfehler Ring 22, 26605 Aurich.

☎ 04941-65914 (AB) ✉ braun@probahn-emsjade.de



Liebe PRO BAHN Mitglieder,
liebe PRO BAHN Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und wir wollen die letzten Tage im Jahr in aller Ruhe und im Kreise der Familie verbringen.

Deshalb ist es an der Zeit auch einmal über die Ereignisse des alten Jahres nachzudenken, ob diese gut und oder nicht so gut waren.

Aus Sicht unseres Regionalverband Ems-Jade e.V. können wir auf folgende positive Ereignisse zurückblicken wie:

- ☺ Die Einführung von Verstärker-Zügen freitags auf der RE 18 Wilhelmshaven-Osnabrück mit kurzem Umstieg zum Fernverkehr in Osnabrück.
- ☺ Die Planungen der LNVG Hannover für das Jahr 2022 (Fertigstellung Bauarbeiten und Elektrifizierung Oldenburg-Wilhelmshaven) sind mit einem Zielkonzept veröffentlicht worden. Darin ist vorgesehen, den Regionalexpress RE 1 von und nach Hannover in Oldenburg zu flügeln und je zur Hälfte nach Wilhelmshaven Hbf. und Norddeich Mole weiterfahren zu lassen im 2 Std. Takt. Damit erhalten wir wieder umsteigefreie Verbindungen zu den Fernverkehrsbahnhöfen Bremen Hbf. und Hannover Hbf. Ferner werden wir an das Regio S-Bahn Netz nach Bremen angeschlossen. Hierfür werden die Freitagsverstärker nach Osnabrück künftig nach Bremen verkehren. Um die Flügelung in Oldenburg durchführen zu können, werden in der Betreiberausschreibung neue DOSTO-Elektrotriebzüge verlangt. Hiermit geht auch ein Wunsch unseres RV in Erfüllung!
- ☺ Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 wurden auf der Regionalbahnlinie RB 59 (Wilhelmshaven)-Sande-Jever-Wittmund-Burhave-Esens(Ostfriesland) je zwei Spätverbindungen um 21 und 22 Uhr eingeführt. Diese Züge verkehren täglich! Samstags und sonntags verschieben sich die Ankunfts- und Abfahrzeiten aufgrund des Schienen-Ersatzverkehr (SEV) zwischen Varel und Sande.

- ☺ Wenn die Friesenbrücke bei Weener (Ems) einmal neu gebaut ist, werden auch Bahnstationen in Bunde – Ihrhove und Neermoor wieder eröffnet werden. Dann sollten dort neben Zügen aus Groningen (NL) auch die der Westfalen Bahn GmbH halten.
- ☺ Die Verkehrsbetriebe in Wilhelmshaven haben ihre Stadt-Busflotte erheblich erweitern und modernisieren können. Der Marinestützpunkt (4. Einfahrt) ist nun endlich mit der Stadtbuslinie 5 erreichbar.

Nicht so positiv bewerten wir folgende Ereignisse wie:

- ☹ Der Neubau eines eingleisigen Mittelbahnsteig Richtungsgleis 4 im Bahnhof Sande ist bisher nicht gesichert bzw. wird sogar von der DB AG abgelehnt, obwohl dieser durch die LNVG gewünscht wird aufgrund des geplanten, steigenden Zugangebot. Es kommt schon jetzt zu teilweise erheblichen Behinderungen bei Verspätungen in der eingleisigen Betriebsführung in Gleis 3. Teilweise sind schon NWB-Züge durch Sande ohne Halt geleitet worden, weil der jetzige und marode Bahnsteig kein sicheres Ein- und Aussteigen gewährleistet. Dieser wird im Zuge der Ertüchtigungsmaßnahmen komplett abgebaut! Hier werden wir jedoch weiterhin auf den Bau pochen. Gerade der Bahnhof Sande, als „Bahn-Kreuzungspunkt-Friesland“, der eine komplette Gleissanierung erhält, muss diesen Mittelbahnsteig zur Sicherung einer guten Betriebsqualität erhalten!
- ☹ Die Verbesserung der Zuwegung im Bahnhof Varel zum Mittelbahnsteig verzögert sich weiterhin, ebenso der Einbau von Fahrstühlen im neuen, fertiggestellten Mittelbahnsteig Rastede. Hier sind unsere mobilitätsbehinderten Mitmenschen und Fahrgäste im besonderen Maße die leidtragenden.
- ☹ Besonders ärgerlich ist der verschobene Baubeginn der Haltestation in Jaderberg. Erst musste es schnell gehen, die Fördermittel sind gebunden usw. Jetzt verlangt das Eisenbahn Bundesamt (EBA) ein Planfeststellungsverfahren. Grund: Vorkommnisse beim Bau Stuttgart 21!!! Mal sehen, wie das wohl ausgeht.

Wir haben im ablaufenden Jahr auch stets Kontakte zur VEJ, der NWB, der LNVG und wenn möglich mit der DB AG gehalten. Ein besonders interessantes Treffen gab es in Emden mit den niederländischen Planern der „Wunderline“ sowie der IHK Ostfriesland-Emden. Wir befürworten das Projekt einer Verbindung Groningen(NL) nach Bremen, obwohl es dort noch einige Hürden zu überwinden gibt.

Der Personalwechsel bei der NWB hat uns ein wenig überrascht. Dennoch haben wir in den letzten Tagen ein Gespräch mit dem neuen NWB Betriebsleiter Nord Herrn Christian Hartwig in Wilhelmshaven gehabt. Neu für unseren Bereich als zuständiger NWB Pressesprecher wird Herr Steffen Högemann sein. Beide Herren heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne der Fahrgäste!

Betroffen gemacht hat uns, dass der bisherige Nds. Minister für Wirtschaft und Verkehr Olaf Lies dieses Amt überraschend nicht mehr ausführt und dafür ins Umweltministerium wechseln musste. Minister Olaf Lies hat in seiner Amtszeit vieles im Sinne der Schiene

Niedersachsens bewirkt und in Gang gebracht. Dafür wurde er sogar vom PRO BAHN Landesvorsitzenden Björn Gryscha ausgezeichnet. Aufgrund der GroKo in Niedersachsen wird das Ressort Wirtschaft und Verkehr nun von Bernd Althusmann CDU geführt. Wie es künftig weitergeht wird man sehen.

Im kommenden Jahr 2018 werden unsere Monatstreffen weiterhin im Bürgerhaus Schortens-Heidmühle stattfinden, jedoch ist der Beginn auf künftig 17:00 Uhr vorverlegt worden, um etwas mehr Zeit (bis 19:00 Uhr) zu gewinnen.

Ein ganz wichtiger Termin ist jedoch der 17. Februar 2018! Um 15:15 Uhr findet dann im Bürgerhaus Schortens-Heidmühle die alle zwei Jahre durchzuführende Hauptversammlung mit Neuwahlen statt. Hier wird gesondert eingeladen, aber bitte schon einmal vormerken!

Es gibt also für das kommende Jahr und weiter noch viel zu tun, damit unsere Region Friesland / Wittmund / Wilhelmshaven besser an den Schienen-Personenverkehr angeschlossen wird. Von alleine kommt da gar nichts, die Erklärungen hierzu vom Land- und Kreistag Friesland als auch der Stadt Wilhelmshaven sind sehr gut, doch müssen diese stets in Erinnerung und persönlichen Gesprächen mit LNVG und DB Fernverkehr AG sowie politischer Ebene weitergeführt werden, bis der Fahrplan verbindlich steht, denn auch hier gibt es Hindernisse und Bremser.

Auch die westliche Region des VEJ (Aurich / Emden / Leer) bleibt in unserem Fokus. Es ist unverständlich, warum die Kreisstadt Aurich bis heute ohne Anschluss im Personen-Schienenverkehr ist! Man war kurz vor der Ziellinie, dann brach plötzlich alles zusammen. Hier ist unser Vorstandsmitglied Bruno Braun aus Aurich stets „am Gleis“ um möglichst was zu retten, das allerdings sehr schwierig ist.

Bitte bleiben Sie uns weiterhin treu, damit wir unsere ehrenamtliche Arbeit im Sinne der Berufspendler, Schüler, Tourismus und Freizeitfahrer fortsetzen können. Schreiben Sie uns, wenn es Probleme usw. im ÖPNV gibt, wir werden uns dann drum kümmern!

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und immer gute Fahrt mit Bahn – Bus und Schiff!

Mit freundlichen Grüßen Ihr Vorstand im RV Ems-Jade e.V.:

Hans-Joachim Eschiesche

Bruno Braun

Dr. Joachim Krug

Helmut Pohrs

Hildegard Eschiesche

